

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 24. Juni 2026

§ 22

Änderung der Verordnung über die Entlohnung der Behördenmitglieder sowie des Staats- und Lehrpersonals

2. Lesung

(Berichte s. § 513, 22. April 2026, S. 1073)

Priska Grünenfelder, Niederurnen, gibt im Namen der SP-Fraktion eine Protokollerklärung ab. – Der Landrat will die Lohnbänder im Umfang von 2 Prozent an die Teuerung anpassen. Heute beträgt die Teuerung jedoch bereits 2,9 Prozent. Die Löhne sind somit schon jetzt real weniger wert. Das ist für die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer spürbar und in Anbetracht der steigenden Lebenshaltungskosten unbefriedigend. Angesichts der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt ist das problematisch. Der Kanton steht im Wettbewerb um qualifiziertes Personal. Sich auf die Treue der Angestellten zu verlassen, ist nicht weit-sichtig. Personalwechsel sind aufwendig und teuer. Faire, real gesicherte Löhne sind kein Luxus, sondern eine Voraussetzung für einen funktionierenden Staat.

Schlussabstimmung: Der Vorlage ist mit 55 zu 0 Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.